

Sternenlicht – Geschichten von Übermorgen

Wir suchen Autoren, die unser Team verstärken und haben uns dazu entschlossen, dies mithilfe einer Anthologie Ausschreibung zu realisieren.

In den Weiten der Sternenlichtvereinigung gibt es unzählige Abenteuer zu erzählen, die vom „Sense of Wonder“ klassischer Science Fiction inspiriert sind. Raumschiffe, fremde Welten, phantastische Abenteuer.

Ob ein fremder Planet erkundet wird, ein mysteriöses Rätsel im Weltraum zu lösen ist, oder eine ungeahnte Bedrohung gemeistert werden muss, die die Leser an den Rand ihrer Vorstellungskraft führt. Mit dieser Ausschreibung möchte das Sternenlicht-Autorenteam interessierten Science Fiction Autoren die Möglichkeit geben, sich innerhalb einer Kurzgeschichte in die unglaublichen Weiten phantastischer Literatur zu begeben und ihre ganz eigene Geschichte wundersamer Abenteuer einer Raumschiffbesatzung zu verfassen.

Dabei soll dem Charakter eines Raumkreuzers gefolgt werden, dessen maximal siebenköpfige Besatzung phantastische Abenteuer im Weltraum, oder auf fremden Welten erlebt. Kapitän, Astrogator, Kommunikation, Wissenschaft, Bordingenieur, Armierungsoffizier, Sicherheit, Bordarzt. Das sind die üblichen Funktionen auf einem der Kreuzer der ORION-Klasse. Und natürlich hat jedes Schiff auch einen Bordcomputer, dessen künstliche Intelligenz der Besatzung bei schwierigen Situationen behilflich sein kann.

Die Raumschiffe sind am ehesten ganz klassisch als fliegende Untertassen zu bezeichnen. Bei der Landung fährt ein zentraler Landungsschacht aus und für Außenmissionen gibt es Beiboote, die als Phönix bezeichnet werden. Mehr Informationen hierzu lassen sich auf der Homepage der Buchreihe finden: <http://www.sternenlichtwiki.de>

Allgemeine Bedingungen I:

- Jeder Autor darf bis zu zwei Geschichten einreichen.
- Gesucht werden Kurzgeschichten, die dem Genre der Science Fiction zuzuordnen sind. Sie dürfen darüber hinaus humorvoll, abenteuerlich, gruselig, erotisch und/oder dramatisch sein und können auch die Genres Mystery, Fantasy oder Horror streifen.
- In jeder Geschichte muss ein Schiff der ORION-Klasse und dessen Besatzung eine Rolle spielen.
- Die bereits etablierten Schiffe und Charaktere dürfen weder als Protagonisten, noch als Antagonisten verwendet werden, können aber für den Wiedererkennungswert in den Geschichten erwähnt werden.
Siehe hierzu auch http://www.sternenlichtwiki.de/index.php?title=Main_Page
- Als Hommage-Reihe zur TV-Serie „Raumpatrouille – Die phantastischen Abenteuer des Raumschiffes Orion“ darf kein direkter Bezug hierzu genutzt werden.

Diese Punkte sind für die Struktur der Anthologie entscheidend!

Allgemeine Bedingungen II:

- Pornografische oder gewaltverherrlichende Texte sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
- Der eingesandte Betrag muss selbst verfasst sein und darf keine Rechte Dritter verletzen.
- Es dürfen keine KI generierten Texte eingesandt werden.
- Die Einsendungen dürfen bisher nicht veröffentlicht sein (Printmedien, eBooks, online).
- Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass sein Beitrag in der Anthologie (als gedruckte Ausgabe und als eBook) und eventuell (zu Werbezwecken) auf der Homepage des Verlages Saphir im Stahl veröffentlicht wird. Ansonsten verbleiben die Rechte beim Autor.
- Die Teilnahme von Minderjährigen ist zulässig. Allerdings sollten minderjährige Teilnehmer vorab mit ihren Erziehungsberechtigten abklären, ob diese einer Veröffentlichung zustimmen würden. Die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten ist für Minderjährige zwingend notwendig.

Formale Bedingungen:

- Die Geschichten dürfen eine maximale Länge von 25.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen laut Word-Zählung) nicht überschreiten.
- Die Einsendungen müssen in neuer Rechtschreibung verfasst sein und als .doc/.docx (MS Word) oder .rtf (Rich Text Format) gespeichert sein. Im Text sollte nur eine Schriftart und eine Schriftgröße verwendet werden. Kursive Formatierung innerhalb des Textes ist jedoch zulässig.
- Die Geschichte muss einen Titel enthalten. Der Name des Autors innerhalb des Beitrags ist aufgrund der Vereinfachung einer Anonymisierung wegzulassen! Vielen Dank!
- Bitte fügt eurer Einsendung eine Kurzbiografie sowie eure Kontaktdaten (Realname (falls ein Pseudonym verwendet wird), Anschrift, Telefonnummer und E-Mail) bei.
- In der Betreffzeile der E-Mail bitte folgende Informationen angeben:

Sternenlicht-Anthologie-Autor-Titel

Einsendung bis zum 31.12 2024 an: info@saphir-im-stahl.de

Honorar:

Sowohl die Teilnahme an der Ausschreibung als auch die Veröffentlichung in der Anthologie sind kostenlos. Auch sonst entstehen keinerlei Verpflichtungen.

Jeder angenommene Autor erhält ein Freiemplar und kann weitere Exemplare der Anthologie mit Autorenrabatt erwerben (30% Rabatt auf den Ladenverkaufspreis). Der Autor ist weder zur Abnahme von Büchern noch zur Vermarktung verpflichtet. Zusätzlich erhält jeder angenommene Autor eine Posterkarte der Sternenlichtvereinigung.

Die Autoren, die das Sternenlicht-Autorenteam mit ihrer Geschichte am meisten beeindruckt haben, erhalten zudem die Möglichkeit, einen, oder auch mehrere Romane für die Sternenlicht-Reihe schreiben zu können. Diesbezüglich wird der Verleger und/oder der Herausgeber zu gegebener Zeit an die entsprechenden Autoren herantreten.

Rechtliches:

Mit Einreichung seiner Geschichte erklärt sich der Teilnehmer mit den Bedingungen dieser Ausschreibung in allen Punkten einverstanden. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung. Kriterium für eine Veröffentlichung ist die Qualität des Textes. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Anthologie

Mit dem eigenen Raumschiff durch die Galaxie

Der Verlag Saphir im Stahl sucht Science Fiction Autoren für Kurzgeschichten ... und noch mehr.

„Raumpatrouille – Die phantastischen Abenteuer des Raumschiffes Orion“. Wer bei diesem zugegebenermaßen sperrigen Titel der 1960er Jahre TV Serie aufhorcht, könnte hier eine interessante Chance erhalten. Doch auch ambitionierten Freunden der Science Fiction, die diese Serie nicht kennen, kann sich eine Gelegenheit bieten, eine spannende Kurzgeschichte über ein Raumschiff mit einer siebenköpfigen Besatzung zu verfassen. Im besten Fall landet die eigene Geschichte dann sogar in einer Kurzgeschichtensammlung, die im Verlag Saphir im Stahl veröffentlicht werden soll. Aber das ist noch nicht alles.

„Sternenlicht: Geschichten von Übermorgen“ soll eine Anthologie rund um die Sternenlichtvereinigung werden, in der jeder teilnehmende Autor eine ganz eigene Geschichte über ein Abenteuer eines der vielen ORION-Klasse Raumschiffe schreiben kann. Hierzu existiert im Verlag bereits eine über zwanzig Bücher umfassende Romanreihe verschiedener Autoren. Angefangen hat die „Sternenlicht“ Reihe als Hommage an die zuvor erwähnte TV Serie, die auch gerne „Raumpatrouille Orion“ abgekürzt wird. Zum Original gab es in der Vergangenheit auch eine Reihe von Hefromanen, die sich bei Science Fiction Fans großer Beliebtheit erfreuten.

Erik Schreiber holte die Rechte einiger ORION Romane in seinen Verlag und entwickelte später ein Konzept zur Hommage-Buchreihe „Sternenlicht“, an der mehrere Stammautoren wie Joachim Stahl, Johannes Anders und Peter R. Krüger kontinuierlich mitwirken konnten.

Nun sucht das Sternenlicht-Team Verstärkung und hat die Ausschreibung für eine Anthologie ins Leben gerufen, die zunächst das Sternenlicht-Universum mit spannenden Kurzgeschichten verschiedener Autoren bereichern soll.

Dabei sind die Autoren grundsätzlich frei in der Wahl der Raumschiffnamen und der Charaktere, sollten sich jedoch an die Grundlagen halten, die die Ausschreibung auf der Verlagshomepage <https://saphir-im-stahl.de/> vorgibt

Gewünscht werden Geschichten, die überwiegend dem Charakter des „Sense of Wonder“ folgen. Fremde Welten, neue Lebensformen, unbekannte Gefahren. Das sollen die Kernthemen sein.

Doch das Beste kommt bekanntlich zum Schluss. Autoren, die das Sternenlicht-Team mit ihrer Geschichte besonders überzeugen, winkt die Möglichkeit, sich dem Team anzuschließen und selbst einen, oder auch mehrere Romane in der Reihe schreiben zu dürfen.

Interessiert? Dann am besten gleich die Homepage der Ausschreibung unter <https://saphir-im-stahl.de/> besuchen und eine phantastische Geschichte schreiben.

(Text: Verlag Saphir im Stahl / Peter R. Krüger)